

## »Freie Heide« bleibt hartnäckig

Zühlen. Die Bürgerinitiative Freie Heide hat Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) erneut zu einem Verzicht auf das sogenannte Bombodrom bei Wittstock aufgefordert. Der Minister müsse endlich die zivile Nutzung der Kyritz-Ruppiner Heide festlegen, betonte Sprecher Benedikt Schirge am Mittwoch in Zühlen. Nordbrandenburg und Südmecklenburg kämpften für ihre touristischen und wirtschaftlichen Perspektiven – das Verteidigungsministerium behindere das aber seit 15 Jahren.

Die Luftwaffe will den rund 12000 Hektar großen früheren sowjetischen Truppenübungsplatz für rund 1 700 Einsätze pro Jahr nutzen. Dabei sind Tiefflüge und Bombenabwurfübungen geplant. Die Tiefflugzone führt über die Ruppiner Seenkette und die Müritzer Seenplatte, die zusammen das größte zusammenhängende Wasserwandergebiet Westeuropas bilden. (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/89936.freie-heide-bleibt-hartnaeckig.html>